

WAS UNS BETRIFFT

GEMEINDEBRIEF der Katholischen
GESAMTKIRCHENGEMEINDE NECKARSULM

Ausgabe II – Advent / Weihnachten 2025



Krippe St. Dionysius (© Martin Schmelcher)



Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm – www.se-nsu.de



Das Kommen des Herrn

Advent kommt vom lateinischen „adventus“ und bedeutet: „Ankunft“. Für uns Christen ist der Advent die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu Christi auf Erden, die an Weihnachten gefeiert wird. „*Gnade und Friede von dem, der ist und der war und der kommen wird ...*“ In diesem liturgischen Gruß ist der Sinn des Advents zusammengefasst.

„*Gnade und Friede vom dem, der war ...*“

Er war da. Der Herr war schon einmal da – sichtbar, hörbar. Vor über 2000 Jahren ist er in Betlehem geboren. Am 24. Dezember feiern wir den Heiligen Abend und dann die Heilige Nacht, die uns zum Hochfest der Geburt des Herrn am 25. Dezember führt.

Er war da und hat vom Reich Gottes gepredigt, ja er ist das Reich Gottes in Person. Er ist der Weg zum Vater im Himmel.

Er hat angekündigt, dass er wiederkommen wird am Ende der Zeiten. „*Gnade und Friede von dem, der war und der kommen wird ...*“. Jesus erinnert daran, dass diese Welt nicht ewig existiert – und der Mensch auch nicht auf Erden. Da geht es ums Ganze. Wachsam –, aufmerksam sein –, darum geht es. Der Advent ist die Zeit, in der diese christliche Grundhaltung eingeübt

werden soll. Wir warten nicht nur auf das Kommen Jesu als Kind von Betlehem und feiern seinen Geburtstag, wir warten auch auf das Kommen Jesu Christi am Ende unseres Lebens. Und wann das ist, wissen wir nicht. Der Advent ist einerseits Vorbereitung auf Weihnachten; außerdem lenkt der Advent unseren Blick auf das Ende der Zeit, die für jeden von uns todsicher kommt.

Bleibt noch zu überlegen, wie dieses „Wachsam sein“ im Leben eines Christen konkret aussehen soll?

„*Gnade und Friede von dem, der ist und der war und der kommen wird ...*“ Der war und der kommen wird – das haben wir bedacht. Und jetzt: Der ist. Der Herr ist da. Er will jetzt schon bei mir ankommen.

Er ist da in der Feier der Eucharistie – wir hören das Wort Gottes und empfangen den Leib Christi. Er ist da im Tabernakel. Er ist da, wenn wir in seinem Namen versammelt sind. Er ist da in allen anderen Sakramenten. Sakrament bedeutet: Christus tut etwas an mir durch die Kirche.

Er ist da, wenn wir in seinem Namen einfach Gutes tun.

Siegbert Denk, Pfarrer

DANK

Allen ehrenamtlich-tätigen Mitchristen, allen Angestellten und Hauptamtlichen, allen Frauen, Männern, Kindern und Jugendlichen danke ich von Herzen für ihren engagierten Dienst in unserer Gesamtkirchengemeinde –

das Jahr über. Ohne Sie / ohne Euch wäre das örtliche Gemeindeleben so nicht möglich.

Vergelts Gott.

Siegbert Denk, Pfarrer

Gesegnete Weihnachten

An Weihnachten feiern wir das erste Kommen unseres Herrn Jesus Christus. Wenn es ein erstes Kommen des Herrn gibt, gibt es auch ein weiteres Kommen. Zwischen dem ersten Kommen Jesu Christi an Weihnachten und dem Kommen unseres Herrn Jesus Christus am Ende liegt unsere Lebenszeit. So wie wir jedes Jahr unseren Geburtstag feiern, so feiern wir auch jedes Jahr an Weihnachten den Geburtstag unseres Herrn Jesus Christus.

Möge die Feier des Geburtstages unseres Herrn Jesus Christus uns zum Segen und Heil werden. Ihnen / Euch allen wünschen wir von Herzen schöne, gesegnete Feiertage und für das neue Jahr Gottes Segen, Frieden, Gesundheit und alles Gute im Sinne des Herrn.

Siegbert Denk, Pfarrer

Entpflichtung von Diakon Klaus Börger



Klaus Börger hatten wir schon als Diakon im Hauptberuf verabschiedet. Er war aber bereit als Diakon im Zivilberuf noch weiter zu wirken in unserer Gesamtkirchengemeinde.

Nun ist er zum 1. November 2025 von Bischof Dr. Klaus Krämer von seinem Dienst als Diakon im Zivilberuf entpflichtet worden und tritt somit in den Ruhestand, unbeschadet der Aufgaben als gewählter Präses der Kolpingsfamilie und Kurat des Pfadfinderstammes in Neckarsulm. Wir danken Diakon Klaus Börger sehr herzlich für seinen langjährigen Dienst bei uns, vor allem in St. Johannes. Dort war er als pastorale Ansprechperson vom Bischof beauftragt. Vergelte es ihm Gott. Wir danken auch herzlich seiner Frau, die so viele Jahre seinen Dienst als Diakon mitgetragen hat.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute, die weitere Stabilisierung seiner Gesundheit, Frieden und dass die Freude an Gott ihm weiterhin Kraft gibt für seinen Lebensalltag.

Siegbert Denk, Leitender Pfarrer



Vorstellung neuer Kirchenpfleger



Seit dem 01. Juli bin ich als hauptamtlicher Kirchenpfleger in unserer Gesamtkirchengemeinde tätig. In dieser Funktion bin ich für die wirtschaftliche und organisatorische Verwaltung der Gemeinde verantwortlich. Dazu gehören unter anderem die Haushaltsführung, das Gebäudemanagement, die Begleitung von Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen sowie die Unterstützung bei verwaltungsbezogenen Abläufen.

Ich bringe langjährige Berufserfahrung als Schreiner, Objektleiter, Vertriebsmitarbeiter und Bauleiter mit. Diese vielseitige Praxis hilft mir, technische, organisatorische und wirtschaftliche Aufgaben strukturiert und lösungsorientiert anzugehen. Auch mit Verwaltungsprozessen bin ich vertraut und lege großen Wert auf transparente Abläufe und verlässliche Kommunikation.

In meiner neuen Aufgabe möchte ich nicht nur Bestehendes erhalten, sondern auch Impulse für eine zukunftsfähige Gemeindestruktur setzen. Die „Räume der Zukunft“ braucht tragfähige Rahmenbedingungen, nachhaltiges Wirtschaften und Offenheit für neue Wege – damit sie auch morgen ein lebendiger Ort des Glaubens und der Gemeinschaft bleibt.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Gesamtkirchengemeinderat, dem Pastoralteam, den Mitarbeitenden und allen, die sich für unsere Gemeinde engagieren.

Uwe Veile



Schnelle Hilfe • Orientierung • Sofort

Für Familien in Schwierigkeiten

Telefon SOS Familie
0174 - 340 3024

E-Mail: stiftung-starke-familien.hnh@lebenswerk-zukunft.de



Vorstellung neuer Pfarrsekretär



Mein Name ist Raimund Miemczyk, bin 50 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen.

Ich wohne in Heilbronn – Böckingen und bin als KGR – Mitglied und ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Heilig-Kreuz-Kirche „Zuhause“.

Seit dem 01.09.2025 bin ich als Pfarramtssekretär in der Gesamtkirchengemeinde in Neckarsulm tätig. Neben den alltäglichen Aufgaben im Pfarrbüro möchte ich die Gemeindemitglieder bei allen Aufgaben und Herausforderungen einer lebendigen und aktiven Gesamtkirchengemeinde unterstützen.

Ich freue mich auf die Begegnungen und Gespräche sowie auf das Teilen unseres gemeinsamen christlichen Glaubens.

Raimund Miemczyk

Veränderungen in den Pfarrbüros

Der Gesamtkirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass gewisse Arbeitsabläufe, die überall gleich sind, zentral im Pfarrbüro St. Dionysius geschehen sollen.

Das bedeutet, dass die Sekretärinnen von Pax Christi, Frau Herold, und von St. Remigius, Frau Heinrich, ab dem 01.01.2026 auch im Pfarrbüro St. Dionysius tätig sein werden. Darüber hinaus gibt es aber in Pax Christi und in St. Remigius wöchentlich eine Sprechstunde, damit zum Beispiel Messintentionen vor Ort bestellt werden können.

Seit dem 01.09.2025 arbeitet Herr Raimund Miemczyk als Pfarramtssekretär in Vollzeit im Pfarrbüro St. Dionysius. Die Pfarramtssekretärinnen Frau Eberhardt und Frau Meckes haben sich entschieden, sich einer neuen

beruflichen Herausforderung zu stellen.

Frau Eberhardt und Frau Meckes danken wir sehr herzlich für Ihren engagierten Dienst im Pfarrbüro und wünschen Ihnen für ihre Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Im Pfarrbüro St. Dionysius hat auch unser neuer Kirchenpfleger, Herr Uwe Veile, sein Büro.

Wir danken Herrn Veile und Herrn Miemczyk sehr herzlich für ihre Bereitschaft, für unsere Gesamtkirchengemeinde tätig zu sein.

Die Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Dionysius sind ab 01.01.2026:

- Montag bis Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr
- Dienstag von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Freitag nach Vereinbarung

Siegbert Denk, Leitender Pfarrer



Erstkommunion 2026: "Ihr seid meine Freunde!"

Liebe Gemeinde,
am 22. Oktober hatten wir Eltern-
abend der Erstkommunionkinder! Es
war eine gute Atmosphäre und wun-
derbar, dass von allen 34 Kommuni-
onkindern Eltern da waren!



*„gestaltete Mitte“ beim Elternabend der
Erstkommunionkinder*

Die gestaltete Mitte drückt aus:
„Gottes Liebe ist wie die Sonne“.
Pfarrer Denk und ich, wir freuen uns
sehr auf die Begleitung der Kinder
und deren Familien!

Wenn Sie den Gemeindebrief lesen,
dann hatten wir die erste konkrete Be-
gegnung beim Kennenlernetreff im No-
vember. Die Kinder gestalteten da

ihren Ordner mit dem Mottobild: „Ihr
seid meine Freunde“ und die „Hand“,
die sie Jesus als Freund reichen!

Ich möchte für Pax Christi und St.
Dionysius jeweils eine **Krippenfeier**
vorbereiten – Dauer 35-40 Minuten!

- 24.12., um 15.00 Uhr, St. Dionysius
- 24.12., um 17.00 Uhr, Pax Christi

Ich suche dafür Kinder, die das jewei-
lige Krippenspiel mit mir einstudie-
ren!

Proben für Dionys – im Advent:

Mittwochs, 03.12, 10.12. und 17.12.,
jeweils von 17.00 – 17.50 Uhr

Proben für Pax Christi – im Advent:

Samstags, 06.12, 13.12. und 20.12.,
jeweils von 10.15 – 11.00 Uhr

Ich freue mich auf gute Begegnungen
und auf zahlreiche spielfreudige Kin-
der – **gerne auch Freunde und Ge-
schwister!**

Ideen habe ich viele!

Herzlich Angela Weinreich

angela@architekt-weinreich.de

Mobiltelefon: +49 157 83900907

Termine der Erstkommuniongottesdienste 2026

St. Dionysius

So., 12. April 2026, 10.30 Uhr:

Erstkommuniongottesdienst für Kinder
der 3. Klasse aus der Kernstadt, Ober-
eisesheim und Untereisesheim

Pax Christi

Sa., 18. April 2026, 10.30 Uhr:

Erstkommuniongottesdienst für Kinder
der 3. Klasse aus Neuberg, Amorbach
(mit Plattenwald) und Dahlenfeld

Aktuelle und weitere Informationen
finden Sie hier:



Firmung 2026

Die Firmung für den Geburtsjahrgang 2010 findet am **Samstag, 13. Juni 2026, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Dionysius** statt.

Der **emeritierte Bischof Dr. Gebhard Fürst** wird die Firmung als Firmspender leiten. Durch seine Handauflegung und das Salbungselement wird den Firmenden die Gabe des Heiligen Geistes verliehen, die ihr Glaubensleben stärkt und sie befähigt, als lebendige Zeugen Christi zu wirken.

Zur Vorbereitung auf den Empfang des Sakramentes und auf den Festgottesdienst finden Gruppenstunden mit den Firmlingen statt, die von Diakon Martin Schmelcher geleitet werden.

Wir ermutigen alle Eltern, die Vorbereitung ihrer Kinder ernst zu nehmen



und die angebotenen Katechese-Stunden zu besuchen, damit die Kandidaten die Tiefe dieses Sakraments verstehen und würdig empfangen können.

Martin Schmelcher, Diakon

Minigottesdienst

in unserer Seelsorgeeinheit

für Familien
mit Kindern ab 3 Jahren

Gemeindehaus
St. Paulus
Friedrichstraße 25
Neckarsulm

Jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr:
18.01. / 15.02. / 15.03. / 06.04. (Ostermontag,
ACHTUNG: Dahlenfeld!) / 17.05. / 21.06. / 19.07.2026



Pfarrer Siegbert Denk und Pfarrer Hermann Maier feiern gemeinsames Jubiläum in Neckarsulm

Ein besonderes Jubiläum wurde am 6. Juli 2025 in der Pfarrkirche Sankt Dionysius in Neckarsulm begangen: Pfarrer Siegbert Denk und Pfarrer Hermann Maier blicken auf 40 Jahre im priesterlichen Dienst zurück. In einer bewegenden Feier würdigte die Gemeinde das Wirken der beiden Seel-

festen Bezugspersonen für die Menschen in Neckarsulm geworden. Sie begleiteten unzählige Gläubige durch Höhen und Tiefen, spendeten Trost in schwierigen Zeiten und feierten gemeinsam mit der Gemeinde die freudigen Momente des Lebens.

Das Priestersein stellt heute mehr



Die Jubilare nach dem Gottesdienst mit Weihbischof Johannes Kreidler und den Ministranten

sorger, deren Lebenswege und Engagement das Gemeindeleben nachhaltig geprägt haben. Die Beiden wurden am 29.06.1985 im Heilig-Kreuz-Münster in Schwäbisch Gmünd zu Priestern geweiht.

Pfarrer Denk und Pfarrer Maier haben ihr Priesteramt stets mit großer Leidenschaft und Hingabe ausgeübt. Beide sind über Jahrzehnte hinweg zu

denn je hohe Anforderungen. In einer sich stetig wandelnden Gesellschaft sind Priester nicht nur spirituelle Begleiter, sondern auch Brückenbauer, Zuhörer und Hoffnungsträger. Sie vermitteln Werte, geben Orientierung und fördern das Miteinander. Gerade in Zeiten von Unsicherheit und gesellschaftlichem Wandel ist ihr Einsatz für Gemeinschaft, Nächstenliebe und



Versöhnung von unschätzbarem Wert.

Die Verbundenheit zwischen den Pfarrern und der Gemeinde wurde beim Festgottesdienst spürbar. Dem Festgottesdienst stand Weihbischof Johannes Kreidler vor, der in seiner Predigt ebenfalls die Herausforderungen aber auch die Schönheit des Priestertumes hervorhob. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit, ihren Dank für vier Jahrzehnte priesterlichen Dienst auszusprechen. Die Wertschätzung zeigte sich sowohl in persönlichen Begegnungen als auch in den Segenswünschen der zahlreich erschienenen Gäste.

Nach dem feierlichen Gottesdienst versammelten sich Gemeindemitglieder, Freunde und Gäste zu einem Stehempfang im Pfarrgarten. Hier bot sich Gelegenheit für persönliche Gespräche, Rückblicke auf gemeinsame Erlebnisse und das Teilen von Erinnerungen. Der Stehempfang wurde musikalisch begleitet von der Bläsergruppe geBRASSel.

Den festlichen Abschluss fand der Jubiläumstag mit einem Psallite!-Konzert in der Kirche. Die musikalischen Klänge sorgten für eine besondere Atmosphäre und rundeten den Tag auf stimmungsvolle Weise ab.

Martin Schmelcher, Diakon

Der Diakon in der katholischen Kirche

Die Herkunft und Amt des Diakons

Das Wort „Diakon“ stammt aus dem Griechischen „diakonos“ und bedeutet „Diener“. Dennoch wäre es zu kurz gegriffen, den Diakon lediglich als Helfer der Priester bei liturgischen Feiern zu betrachten. In Wahrheit ist der Diakon ein eigenständiges Amt im kirchlichen Gefüge und übernimmt eine Vielzahl von Aufgaben, die weit über reine Assistenz hinausgehen.

Ein Diakon ist ein Mann, der sich für ein Leben an der Schnittstelle zwischen Laienstand und Priestertum entscheidet. Obwohl er zur kirchlichen Hierarchie gehört, ist er kein Priester. Das Diakonat kann als erster Schritt auf dem Weg zum Priestertum dienen – in diesem Fall spricht man vom Übergangsdiakonat. Alternativ kann ein Diakon sich dazu entscheiden, dauerhaft Diakon zu bleiben und

in dieser Funktion zu wirken; dann spricht man vom ständigen Diakonat.

Diakonische Ämter sind bereits seit der Zeit der Apostel belegt. Dennoch wurden die genauen Gesetze und Rahmenbedingungen erst mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil und der dogmatischen Konstitution *Lumen Gentium* verbindlich festgelegt.

Die Aufgaben des Diakons:

Laut Zweitem Vatikanischen Konzil umfasst das diakonische Amt die „Diakonie der Liturgie, der Verkündigung und der Nächstenliebe“. Diakone sind dazu berufen, dem Volk Gottes in Gemeinschaft mit dem Bischof und dem Presbyterium zu dienen (*Lumen Gentium* 29). Der Bischof bestimmt das genaue Mandat eines Diakons.

Zu den liturgischen Aufgaben des



Diakons gehört es, dem Priester oder Bischof während der Messe zu assistieren – beispielsweise den Kelch und das Buch zu reichen, das allgemeine Gebet vorzutragen und ist ordentlicher Kommunionsspender. Weitere Aufgaben sind das Reinigen und Wegstellen der heiligen Gefäße, das Halten der Evangeliumslesung und der Predigt sowie der allgemeine Dienst am Wort.

Außerhalb der Messe kann der Diakon das Sakrament der Taufe spenden, beerdigen und bei Trauungen assistieren. Zudem ist er befugt, Personen, Orte und Gegenstände zu segnen, Sakramentalien zu spenden sowie Kranken und Sterbenden die Kommunion zu bringen.

Häufig sind Diakone mit der Koordination karitativer Werke und Strukturen in der Diözese oder Pfarrei betraut.

Weg zum ständigen Diakonat

Wer ständiger Diakon werden möchte, muss einen mindestens fünfjährigen Ausbildungsweg absolvieren, der geistliche, menschliche, pastorale und intellektuelle Komponenten umfasst. Dieser Weg erfordert großes Engagement, Studium und Opferbereitschaft sowie die Fähigkeit, dieses Amt mit beruflichen und familiären Verpflichtungen zu vereinbaren.

Während dieser Zeit widmet sich der angehende Diakon unter anderem dem Theologiestudium und engagiert

sich aktiv in der Gemeindearbeit. Ein Hochschulabschluss ist Voraussetzung und sämtliche Ausbildungsnormen sind in den „Grundlegenden Normen für die Ausbildung der ständigen Diakone“ festgelegt.

Voraussetzung für die Zulassung ist die Taufe; bei Erwachsenentaufe müssen mindestens fünf Jahre seit der Taufe vergangen sein. Das Mindestalter beträgt 25 Jahre für Ledige und 35 Jahre für Verheiratete. Während Übergangsdiakone zölibatär leben müssen, können ständige Diakone zum Zeitpunkt der Weihe verheiratet sein. Eine spätere Eheschließung ist jedoch nicht möglich, wenn der Diakon bei der Weihe ledig war.

Für die Aufnahme sind verschiedene Unterlagen erforderlich, darunter Tauf- und Heiratsurkunde, aktuelle Fotos, gegebenenfalls eine Einverständniserklärung des Ehepartners, Empfehlungsschreiben, ärztliche Atteste, akademische Zeugnisse, eine Zuverlässigkeitsüberprüfung sowie ein Nachweis über den rechtmäßigen Wohnsitz. Zudem erstellt der Rektor der Ausbildungseinrichtung einen detaillierten Bericht über den Werdegang des Kandidaten während der fünfjährigen Ausbildungszeit.

Wenn Sie mehr über die Ausbildung zum Diakon wissen möchten, wenden Sie sich gerne direkt an mich.

Martin Schmelcher, Diakon



Räume der Zukunft

2024 startete das Projekt „Räume für eine Kirche der Zukunft“, dessen Ziel es ist, den nicht sakralen Gebäudebestand der Kirchengemeinden für eine zukunftsfähige, nachhaltige und gemeinwohlorientierte Nutzung zu optimieren und entsprechend anzupassen. Das bedeutet konkret, bis 2035 die beheizten Flächen der nicht sakralen und kirchensteuerpflichtigen Gebäude im Eigentum der Kirchengemeinden (Gemeindehäuser, Pfarrhäuser, Kita-Gebäude und Wohngebäude) um 30 % zu reduzieren, damit der verbleibende Gebäudebestand bis 2040 klimaneutral saniert und dauerhaft unterhalten werden kann. Dafür sollen mit Blick auf die veränderten Anforderungen an die Kirche neue Nutzungskonzepte entwickelt und kooperative Nutzungen mit anderen kirchlichen Träger:innen, evangelischen Kirchengemeinden oder der Kommune angestrebt werden.

Seit Sommer 2024 wird unsere Gesamtkirchengemeinde von der Regionalmanagerin Christine Pickert vor

Ort unterstützt. Auch in unserer Gesamtkirchengemeinde wurde im Mai 2025 ein Zukunftsausschuss errichtet. Dieser erarbeitet nun in Abstimmung mit den Kirchengemeinderäten, den Verwaltungszentren, der Regionalmanagerin, den Dekanaten und den externen Kooperationspartner:innen mögliche Nutzungskonzepte – immer unter der Leitfrage, welche Räume für eine diakonisch-missionarische Kirche der Zukunft wichtig und notwendig sind. Diese Konzepte sollen 2026 den Kirchengemeinderäten zur Entscheidung vorgelegt werden. Zeitlich fällt dies mit dem Diözesanratsbeschluss zur Umstrukturierung der Kirchengemeinden zusammen, sodass die entwickelten Nutzungskonzepte mit den neu entstehenden Raumschaften aufeinander abgestimmt werden können.

Martin Schmelcher, Diakon



Quelle: DRS MAPKirche der Zukunft Projekt Räume für eine Kirche der Zukunft

Projekt: Digitalstrategie

Die aktuelle IT-Situation in der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist von wenig abgestimmten Insellösungen einzelner Bereiche geprägt. In Folge dessen sind Medien- und Systembrüche zu beklagen. Das Fehlen einer Digitalstrategie wird von allen Bereichen als großes Manko erachtet. Die Erarbeitung einer solchen Digitalstrategie ist auch im Interesse des Diözesanrats

und wurde durch Herrn Dr. Warmbrunn und Herrn Krahle bereits im Juli 2021 angefragt. Auf Initiative von Bischof Dr. Klaus Krämer, damals noch in Funktion des Kanzlers tätig, wurde das Projekt geplant, 2024 ins Leben gerufen und als wichtiger Meilenstein für den weiteren Entwicklungsweg der gesamten Diözese eingestuft. Am 15. Januar 2025 startete das Projekt mit einer Kick-off-Veranstaltung.



Gemeinsam haben wir mit diesem Projekt eine große Chance, Abläufe und Anwendungen auf ihren Nutzen und ihre Nutzung in allen Bereichen und Ebenen der Diözese zu erfassen und mögliche Potenziale und Probleme zu erkennen. Durch die gewonnenen Erkenntnisse können Abläufe, Prozesse und Anwendungen verbessert und auch standardisiert werden. Dadurch soll die Zusammenarbeit aller Bereiche (kurial, nicht kurial, pastoral) und aller Ebenen (Kurie, Dekanate, Verwaltungszentren, Seelsorgeeinheiten und Gemeinden) verbessert und vereinfacht werden. Auch die Digitalstrategie soll dem kirchlichen Auftrag dienen und dabei helfen, die Arbeit effizienter, transparenter und serviceorientierter zu gestalten.

Auch das Projekt Digitalstrategie ist partizipativ angelegt: Der digitale Wandel soll gemeinsam gestaltet werden, unter Einhaltung der Prinzipien christlichen Handelns. In einer ersten Projektphase wurden bereits Interviews mit Personen aus verschiedenen Organisationseinheiten geführt, die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Online-Befragung gegeben und Workshops durchgeführt. Mithilfe der Er-

gebnisse werden im Laufe des 2. Halbjahres 2025 Maßnahmen für die Digitalstrategie entwickelt und zum Ende des Jahres 2025 abgestimmt und verabschiedet. 2026 startet die Umsetzungsphase.

In unserer Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm wurde bereits erfolgreich das EDV Programm DRS-Custos eingeführt. Das Programm übernimmt zwischenzeitlich das komplette Sitzungsmanagement mit großem Erfolg und Erleichterung.



Geplant ist auch ein regelmäßiger Newsletter der Gesamtkirchengemeinde um stärker und aktuell auf Termine, Veranstaltungen und wichtige Informationen hinzuweisen. Ein Link zur Registrierung soll Anfang 2026 auf der Homepage und im Neckarsulmer Journal veröffentlicht werden.

Martin Schmelcher, Diakon

Quelle: DRS MAPKirche der Zukunft Projekt Räume für eine Kirche der Zukunft

Seelsorge in neuen Strukturen

Das Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“ verfolgt das Ziel, nachhaltige Konzepte für eine zukunftsorientierte Seelsorge zu entwickeln sowie rechtlich tragfähige Modelle für neue Strukturen innerhalb größerer pastoraler Regionen – der Begriff „Raumschaft“ dient hierbei als Arbeitsbegriff

zur Beschreibung eines solchen Raumes. Dabei werden aktuelle Rahmenbedingungen wie veränderte pastorale Anforderungen, abnehmende Mitgliederzahlen, reduzierte Finanzmittel und ein Rückgang des pastoralen Personals berücksichtigt. Verschiedene Modelle zur Bildung und Leitung dieser neuen „Raumschaften“

befinden sich derzeit in der Diskussion. Primäres Ziel der neuen Strukturen ist es, insbesondere im Verwaltungsbereich Entlastungen zu schaffen.

Kirchliches Leben soll auch in größeren „Raumschaften“ weiterhin vor Ort in vielfältigen und vernetzten Formen möglich sein, beispielsweise durch Kooperation mit anderen kirchlichen und pastoralen Organisationen wie dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) oder den Katholik:innen anderer Muttersprachen (GKaM). Auch künftig wird es unterschiedliche Formate geben, über die Verantwortlichkeiten in der größeren „Raumschaft“ übernommen werden können.

In der aktuellen Beteiligungsphase werden die erarbeiteten Ideen und Modelle umfassend in Präsenz- und Onlineveranstaltungen sowie mittels eines Informationsvideos vorgestellt. Diese Formate dienen der Wissensvermittlung und bereiten auf die Teilnahme an einer Online-Umfrage vor. Alle Rückmeldungen werden systematisch vom Projektteam gesammelt und fließen in die Entscheidungsvorlage ein, anhand derer der Diözesanrat in seiner Sitzung Ende November ein Votum zur zukünftigen Strukturierung abgibt. Die Vorbereitung und stufenweise Umsetzung der Neustrukturierung beginnt im Jahr 2026



und erfolgt phasenweise, um einen geordneten und transparenten Übergang sicherzustellen.

Informationsvideo zum Projekt „Seelsorge in neuen Strukturen“

Im Informationsvideo erläutern Mitglieder des Projektteams ausführlich die Ziele des Projekts sowie die vorgeschlagenen Struktur- und Leitungsmodelle. Das Video bietet alle relevanten Informationen zur anschließenden Teilnahme an einer Online-Umfrage, in der individuelle Einschätzungen, Meinungen und Fragen eingebracht werden konnten.

Das Informationsvideo ist verfügbar unter:

<https://medienpool.drs.de/web/51ab09b5a1fe9eeb/kirche-der-zukunft/?viewType=grid>

Alle Rückmeldungen aus der Umfrage wurden vom Projektteam erfasst und in die Entscheidungsgrundlage integriert, sodass der Diözesanrat in seiner Sitzung Ende November ein fundiertes Votum zur Neustrukturierung abgeben kann.

Martin Schmelcher, Diakon



Der Herr ist mein Hirte – Segensfeier zum Start ins neue Schuljahr

Zu Beginn des neuen Schuljahres luden wir herzlich alle Kinder und Jugendlichen der Seelsorgeeinheit zur Segensfeier ein. In dieser Feier wurde Gottes guter Segen zugesprochen, damit die Jüngsten gestärkt, ermutigt und verbunden mit Gott und den Menschen in das kommende Schuljahr starten können.

Die Segensfeier fand am Samstag, 13. September, um 17 Uhr, in der Kirche Sankt Johannes in der Göppinger Straße statt. Eingeladen waren gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen die Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie alle Interessierten. Zusammen spürten wir, dass wir getragen von Gottes Segen sind und durch unsere Gemeinschaft miteinander stark.



Orgelpfeifen bei der Segensfeier zum Schuljahresanfang

Begrüßt wurde die Gottesdienst-Gemeinde vom Schaf Erika. Kinder gestalteten den Gottesdienst mit Texten und Fürbitten mit und die

Orgelpfeifen trugen mit ihren Liedern zum Lob Gottes bei. Am Ende gab es die Möglichkeit, eine Einzelsegnung durch Diakon Schmelcher zu erhalten – ein berührender und stärkender Moment.



Segnung durch Diakon Schmelcher am Ende der Segensfeier

Nach der Segensfeier lud die Gemeinde zu einem Getränk und Knabbereien ein, um im Gespräch und in der Begegnung den Abend ausklingen zu lassen.

Der Gottesdienst zeigte deutlich: Wir gehen gestärkt und verbunden in das neue Schuljahr, getragen von Gottes Segen und dem Miteinander.

Katharina Scharpff

70 Jahre Pax Christi

Am 10./11. September 1955 wurde die Pfarrkirche Pax Christi von Weihbischof Dr. Wilhelm Sedlmeier eingeweiht.



Pax Christi am 10./11. September 1955

Dieses Ereignis haben wir dieses Jahr zum Anlass genommen, um im Rahmen der Gesamtkirchengemeinde am 21. September ein Pontifikalamt mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler anlässlich des 70-jährigen Weihejubiläums zu feiern. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von allen Kirchenchören unter der Leitung von Kirchenmusikdirektorin Ursula Jochim.



Pontifikalamt in Pax Christi

Die Pax Christi Kirche war gut gefüllt. Denn es waren auch viele „Ehemalige“, die sich in den zurückliegenden Jahren im Gemeindeleben (z. B. als Ministranten, Pfadfinder, im KGR, ...) in Pax Christi engagiert hatten, der persönlichen Einladung zu dem

Festgottesdienst gefolgt.

Zum Ende des Gottesdienstes hielt Pfarrerin Sinn von der ev. Heilig-Geist-Gemeinde ein paar „nachbarschaftliche“ Grußworte zu halten.



Sektempfang vor Pax Christi

Nach dem Pontifikalamt bot sich beim Sektempfang vor der Kirche eine erste Gelegenheit, Kontakte und alte Erinnerungen aufzufrischen.

Vertieft wurden diese Gespräche dann beim anschließenden Gemeindefest in und um das Gemeindehaus. Der Festausschuss unter der Leitung von Brigitte Eberhard hatte dies unter Beteiligung vieler Helfer der Gesamtkirchengemeinde bestens organisiert.

Den krönenden Abschluss bot am späten Nachmittag die musikalische Andacht der Bläsergruppe geBRASSel.



Musikalische Andacht von geBRASSel in Pax Christi

Bernhard Cebulla



KIRCHENMUSIK

Adventsandacht mit dem Scouts-Chor

Musik, Licht und Hoffnung zum Beginn der Adventszeit

Wenn die Tage kürzer werden und die ersten Lichter erstrahlen, laden wir herzlich ein, den Beginn der Adventszeit gemeinsam zu feiern. Der **Scouts-Chor** gestaltet am **Sonntag, 30. November, um 18 Uhr** eine musikalisch-besinnliche **Adventsandacht in der St. Johannes-Kirche**.

Mit Musik, Texten und Gedanken



Scouts-Chor in St. Johannes (© Erika Polonio)

zum Innehalten möchten wir eine kleine Auszeit vom Alltag schenken – einen Moment, um die leisen Töne des Advents zu hören und die Vorfreude auf Weihnachten neu zu entdecken.

„Der Advent ist für uns eine Zeit, in der Hoffnung, Dankbarkeit und Gemeinschaft spürbar werden“, sagt **Claus Selbmann**, Sänger und organisatorischer Leiter des Scouts-Chores. „Wir möchten mit unserer Andacht

dazu ermutigen, Licht und Wärme miteinander zu teilen.“

Musikalisch begleitet der Chor die Andacht mit traditionellen und modernen Liedern – darunter auch „**Weihnachten allein**“ von **Wincent Weiss**, das auf berührende Weise von Zusammenhalt und Hoffnung erzählt.

Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemütlichen Beisammensein bei warmen Getränken und Gebäck eingeladen. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen der **Stiftung Starke Familien** und dem **Scouts-Chor** zugute.

Schon jetzt vormerken:

45 Jahre Scouts-Chor!

Am **28. Juni 2026** feiern wir unser **45-jähriges Jubiläum** – gemeinsam mit dem **Jugendsinfonie-Orchester Neckarsulm** in der **Neckarsulmer Ballei**.

Freuen Sie sich auf ein besonderes musikalisches Ereignis, das Chorklang und Orchesterpower vereint! Weitere Informationen folgen rechtzeitig – **Save the Date!**

Simone Selbmann





St. Dionysius



Kirchenchor St. Dionysius

Im letzten Gemeindebrief haben wir für den Ostersonntag 2025 die Messe in D von Antonin Dvořák angekündigt. Jetzt ist sie schon wieder Geschichte. In Erinnerung bleibt aber ihre gut gelungene Aufführung des Chores und der Orgelbegleitung. War doch auch die Freude an der Auferstehung Jesu spürbar.

Die kirchlichen Feiertage geben den Rhythmus des Chores vor. So haben wir den Pfingstsonntag mitgestaltet und auch den morgendlichen Gottesdienst an Fronleichnam. Aus gutem Grund sangen wir nicht wie sonst üblich am letzten Sonntag vor den Sommerferien, sondern schon am 6. Juli aus Anlass des 40jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Siegbert Denk und Pfarrer Hermann Maier. Den Weihe-spruch von Pfarrer Denk „Die Freude an Gott ist unsere Kraft“ hat der Chor in musikalischer Form aufgenommen. Die Aussage dieses Spruches kam in weiteren Stücken zum Ausdruck. Eine besondere Freude in diesem Gottesdienst war, dass ein nahbarer Weihbischof em. Johannes Kreidler den Gottesdienst zelebrierte und auch beim anschließenden Stehempfang im Pfarrgarten für Gespräche offen war.

Schon ein paar Wochen später, am 21. September, kam Weihbischof em. Kreidler wiederum nach Neckarsulm. Dieses Mal anlässlich des 70jährigen Bestehens der Kirche Pax Christi in



Schluss-Segen beim Pontifikalamt anlässlich des 70. Weihetages der Kirche Pax Christi

Amorbach. In diesem Gottesdienst bildeten die Kirchenchöre von St. Johannes, St. Remigius und St. Dionysius einen Gesamtchor, der vor allem den Gemeindegesang verstärkte. Auch beim anschließenden Gemeindefest brachten sich die Chormitglieder als Helferinnen und Helfer ein.

Am 12. Oktober feierten wir den Namenstag unseres Schutzpatrons und trugen auch hier mit Liedern zur Gestaltung der Messe bei. Bei Erscheinen dieses Gemeindebriefes haben wir Allerheiligen wahrgenommen, unsere Cäcilienfeier abgehalten und stehen schon im Advent. Und damit bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Weihnachten, dass wir hoffentlich im eigenen Umfeld in Frieden feiern dürfen, Weihnachten, an dem der Friede im Nahen Osten hoffentlich stabil geworden ist, Weihnachten, das hoffentlich auch anderen Teilen der Welt den Frieden bringt.

Wir singen aber nicht nur gerne, wir



sind auch gerne in geselliger Runde beieinander. So z.B. bei regelmäßigen gemütlichen Beisammensein nach der Singstunde mit „Trocken und Nass“ oder bei unserem Sommertreff in den großen Ferien.



Kirchenchor beim Sommertreff

Ein Halbtagesausflug führte uns in diesem Jahr auf das Landgut an der Lauter, dem Bauernhof von Familie Heckel. Wir konnten den Hof besichtigen und bekamen detaillierte Informationen über die Arbeitsweise auf dem Hof. Wir konnten sehen, dass hier tatsächlich so gearbeitet wird, wie es auf der Homepage des Gutes zu lesen ist: „arbeiten mit der Natur und nicht gegen sie“. Im Garten unter schattenspendenden Bäumen, versorgt mit

Kaffee und Getränken und verschiedenen, leckeren, hausgemachten Kuchen ließ es sich lange aushalten.



Kirchenchor beim Halbtagesausflug auf das Landgut an der Lauter

Elke Spohn, Schriftführerin

Alle Kontaktdaten und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.kirchenchor-neckarsulm.de.

St. Johannes

Kirchenchor St. Johannes

Wir sind noch da!

Auch wenn wir als eigenständiger Chor bei Gottesdiensten nicht in Erscheinung getreten sind – wir sind noch da! Die Aufrufe für neue Chormitglieder in den früheren Gemeindebriefen haben leider nicht zu dem erhofften Erfolg geführt. Aufgegeben haben wir jedoch nicht. Würde unsere

Chorgemeinschaft sich ganz zurückziehen, würde dies eine weitere Auszehrung des Gemeindelebens von St. Johannes bedeuten. Daher finden unter der Leitung von Kirchenmusiker Thomas Heckel im Turnus von 2 Wochen jeweils am Mittwoch, um 18.30 Uhr, im Gemeindezentrum unsere Chorproben statt. Alle, die Freude am



klassischen Chorgesang haben, sind dazu herzlich eingeladen. Wir brauchen Frauen und Männer für alle Stimmlagen: Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Da wir bei der derzeitigen Mitgliederzahl kaum in der Lage sind eigenständig die Gottesdienste mitzugestalten, haben wir uns entschlossen, mit dem Kirchenchor von St. Remigius in Dahlenfeld zu kooperieren. Dort sind wir sehr willkommen und in die Gemeinschaft integriert – nicht nur beim gemeinsamen Singen, sondern auch bei gesellschaftlichen Unternehmungen wie z. B. der gemeinsamen Cäcilienfeier.

Ein Teil unseres Chores fährt regelmäßig dienstags nach Dahlenfeld zu den dortigen Chorproben. Diese Sängerinnen und Sänger nehmen dann noch an

den jeweiligen Mittwochsingstunden an den Proben in Neckarsulm teil. Da das Liedgut beider Chorgemeinschaften auf einander abgestimmt ist, können wir als ein großer gemeinsamer Klangkörper bei den Gottesdiensten singen, wie das an Pfingstmontag in St. Dionys der Fall war, oder zum 70. Jahr – Gottesdienst in Pax Christi, zur gemeinsamen Cäcilienfeier in St. Remigius oder wieder am 2. Weihnachtsfeiertag in St. Johannes.

Mein Appell: Kommen Sie zu unserem Chor. Stärken Sie unsere Chorgemeinschaft und damit auch die Lebendigkeit unserer Kirchengemeinde.

Ihr Ansprechpartner:

Dieter Herlan, Reutlinger Str. 17,
74172 Neckarsulm, ☎ 07132/ 8 20 45.

Dieter Herlan

Zeit für Wunder

Der Kinder- und Jugendchor **Orgelpfeifen** lädt in diesem Jahr herzlich zum **Krippenspiel „Zeit für Wunder“** ein.

In einer bewegenden Geschichte erzählen Hirtenkinder aus der Nähe von Bethlehem von den kleinen Wundern, die sie zwischen Arbeit und Spiel im Alltag entdecken. Doch eines Nachts geschieht etwas Außergewöhnliches: Ein helles Licht erscheint am Himmel, und Engel verkünden die Geburt eines besonderen Kindes. Neugierig machen sich die Kinder auf den Weg und finden schließlich den Stall, in dem das neugeborene Kind liegt – ein König in einfachen Verhältnissen. So erkennen sie: Das größte Wunder zeigt sich oft dort, wo man es am wenigsten

erwartet.

Das Krippenspiel lädt dazu ein, sich vom Zauber der Heiligen Nacht berühren zu lassen und das Weihnachtsgeschehen mit Kinderaugen neu zu entdecken.

Aufführungen:

23. und 24. Dezember,
jeweils um 17 Uhr in St. Johannes

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Orgelpfeifen *Zeit für Wunder* zu erleben.

Außerdem gestalten die **Orgelpfeifen** gemeinsam mit den **Be-Geisterten** auch in diesem Jahr wieder das **Adventskonzert** des Lions Clubs – zusammen mit Heilix Blechle. Das Konzert findet am **Sonntag, 14. Dezem-**



ber, um 17.00 Uhr, in der Musikschule statt.

Singbegeisterte Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich projektbezogen einzubringen und mitzuwirken.

Anmeldung:

orgelpfeifen-chor@gmx.de

Wir freuen uns auf die bevorstehende Zeit!

Mit musikalischem Gruß

Sofie Reichert-Wendt

EINLADUNG ZUM
Krippenspiel
2025


ORGELPFEIFEN
St. Johannes, Neckarsulm

 @orgelpfeifen.chor

Zeit für Wunder

★ ★ Aufführungen in St. Johannes, Neckarsulm ★

23.12.2025 um 17 Uhr im Rahmen der Sternstunden
24.12.2025 um 17 Uhr zur Wort-Gottes-Feier ★ ★

St. Remigius

Kirchenchor

Rückblick:

- Im Monat Mai sangen der Kirchenchor St. Remigius und St. Johannes gemeinsam 2 Maiandachten in den Gemeinden.
- Am Pfingstmontag, 09.06.25, fand der Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde in St. Dionysius mit der Teilnahme aller 3 Kirchenchöre statt.
- Zum Sommergrillen des Kirchenchores waren alle Mitglieder der Chöre im Gemeindehaus St. Remigius am 08.07. eingeladen und zahlreich erschienen. Es war wie jedes Jahr ein geselliges Beisammensein.
- Das Dahlenfelder Dorffest Mitte Juli war wieder gut besucht. Das St. Remigius Café im Gemeindehaus wurde von Kirchenchor, Frauenbund und KJG bewirtet. Am Dorffest-Sonntag fand ein ökumenischer Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Remigiuskirche statt. Die evangelische Pfarrerin Frau Sinn und Andrea Winter führten durch den Gottesdienst und Angelika Weinreich sorgte für die musikalische Begleitung zusammen mit dem Kirchenchor.
- Nach den Sommerferien wurden Lieder für das 70-jährige Weihejubiläum der Kirche Pax Christi am 21.09.25 mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler eingeübt.
- Mitglieder aller Kirchenchöre der Gesamtkirchengemeinde begleiteten das Pontifikalamt musikalisch und ließen die Kirche mit dem Gesang aller Besucher laut erschallen. Es war

ein sehr gelungenes Fest mit anschließendem Beisammensein mit Speisen und Getränken.

- Nur eine Woche später gaben die katholischen Kirchenchöre St. Remigius und St. Johannes zusammen mit den Be-Geist-erten und den Orgelpfeifen eine musikalische Andacht unter dem Titel mit „Herz & Mund“ am So, 28.09., um 17.00 Uhr, in St. Remigius. Die Kirche war gefüllt mit Besuchern aus Nah und Fern, die alle begeistert mitmachten.



Besuch des Ulmer Münsters

- Der diesjährige Ausflug der Chöre ging am 04.10.25 per Bahn nach Ulm. Dort war eine Stadtführung mit Besichtigung des Ulmer Münsters und anschließendem Mittagessen. Mit dem Bus fuhren wir weiter nach Wiblingen, besuchten das Kloster und sangen im dortigen Seniorenheim ein Ständchen für die Bewohner. Nach einem Kaffee und Kuchen im Heim ging es wieder zurück nach Neckarsulm.

Ausblick:

- Gemeinsame Cäcilienfeier der Kir-



chenchöre St. Remigius und St. Johannes am 16.11.25, um 09.00 Uhr, in der St. Remigiuskirche mit anschließender Feier im Gemeindehaus.

- Singen auf dem Dahenfelder Weihnachtsmarkt

- Weihnachtsgottesdienst aller Kirchengemeinden mit den Chören am 2. Weihnachtstag um 10.30 Uhr in St. Johannes.

Dietmar Pieronczyk, Vorsitzender

Chöre und Ensembles:

Kirchenchor St. Dionysius

Ansprechpartner:

Andreas Arnold ☎ 2277,

✉ vorstand@kirchenchor-neckarsulm.de

Kirchenchor St. Johannes

Ansprechpartner:

Dieter Herlan ☎ 82045

Kirchenchor St. Remigius

Ansprechpartner:

Dietmar Pieronczyk ☎ 07139 / 453430,

✉ dietmar.pieronczyk@gmail.com

Schola

Ansprechpartner:

Kirchenmusiker Thomas Heckel

(Kontakt Daten s. letzte Seite)

Scouts-Chor

Ansprechpartner: Claus Selbmann

☎ 0177 / 4035218,

✉ claus.selbmann@scouts-chor.de

Kolpingchor

Ansprechpartner:

Alois Muigg ☎ 5821,

✉ aloes.muigg@gmx.de

Kolping-Blasorchester

Ansprechpartner:

Susanne & Andreas Gall ☎ 159988,

✉ susanne.gall@web.de

Orgelpfeifen

Ansprechpartnerin:

Sofie Reichert-Wendt ☎ 0173 / 7579139,

✉ orgelpfeifen-chor@gmx.de



Rettet unsere Welt

Die indigenen Völker am Amazonas leben im Einklang mit der Natur und sind damit wahre Umweltschützer. Doch große Unternehmen dringen in ihre Gebiete vor, zerstören die Lebensgrundlage der indigenen Völker und ersticken die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den lokalen Partnerorganisationen unterstützt Adveniat die Indigenen unter anderem durch rechtlichen Beistand, an die Klimakrise angepasste Anbaumethoden und die Versorgung mit sauberem Trinkwasser sowie sauberer Solar-Energie.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendenkonto · Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Online-Spenden · www.adveniat.de/spenden





**Sternstunden
im
ADVENT...**

**Montag - Freitag
03.12. - 22.12.2025
17.30 Uhr
beim Neckarsulmer
Winterdorf**

 **Lebenswerk Zukunft**
Stiftung
Starke Familien
Neckarsulm

Die Online-Beratung der Caritas

Ihr Leben schlägt Purzelbäume? Probleme wachsen Ihnen über den Kopf? Lassen Sie sich von Fachleuten der Caritas online beraten. Die Beratung kostet nichts, ist anonym und sicher.



Friedenslicht aus Bethlehem 2025



*„Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Blicken wir auf die vielfachen Krisen in der Welt, beschäftigt uns Pfadfinder*innen die Suche nach Frieden ganz besonders.“*

<https://www.friedenslicht.de>

Und deshalb wird es auch in diesem Jahr das „Friedenslicht aus Bethlehem“ geben.

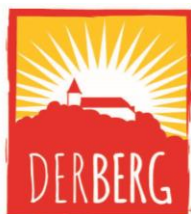
Das Friedenslicht wird seinen Weg nach Deutschland finden. Und dann sorgen die Pfadfinder*innen der DPSG wieder dafür, dass es nach Neckarsulm kommt.

Wenn es hier ist, wird es ausgesendet – erreichbar für *alle Menschen guten Willens!*

Am 3. Adventssonntag, 14.12.2025, werden wir um **18.00 Uhr** in *St. Johannes* auf dem Neuberg in Neckarsulm einen **Ökumenischen Gottesdienst zur Aussendung des Friedenslichtes** feiern.

Der Gottesdienst wird von der christlichen Musikgruppe **RISING** aus Oedheim instrumental begleitet.

DPSG Neckarsulm



JUGENDSPIRITUELLES ZENTRUM MICHAELSBERG

>AUSSICHTSVOLL >GEISTREICH >MUSIKGELADEN

WWW.DER-BERG-ONLINE.DE

Jugendgottesdienste, Bandcoaching, Auszeitangebote, Kar- und Ostertage, spirituelle Weinlese, Tage der Orientierung...



Sternsinger 2026



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**
20 * C+M+B+26

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“

Als Kinderarbeit bezeichnet man Einkommen schaffende Tätigkeiten, für die Kinder zu jung sind, die sie vom Schulbesuch abhalten und die ihrer Gesundheit und Entwicklung schaden. Ausbeuterische Kinderarbeit verletzt Kinderrechte und ist international verboten. Wenn Kinder dagegen gelegentlich im Haushalt helfen oder nach der Schule einer zeitlich begrenzten, ungefährlichen Tätigkeit nachgehen, ist das keine Kinderarbeit. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren

arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen

auch in Deutschland in den Handel.

Zwei Projekte in Bangladesch zeigen, wie das Engagement der Sternsingerinnen und Sternsinger dazu beiträgt, Kinderarbeit zu bekämpfen:

Die Caritas Bangladesch bildet Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus. Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass der Schulbesuch ihren Kindern bessere Zukunftschancen bietet.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Projektpartner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Die Aktion Dreikönigssingen 2026 bringt den Sternsingerinnen und Sternsängern das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind.

Quelle und weitere Informationen:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/>

Noch ein Hinweis:

Am Neujahrstag, den **1. Januar 2026**, um **16.00 Uhr**, feiern wir wieder in **St. Johannes** die Eucharistiefeier mit der **zentralen Aussendung unserer Sternsinger:innen** in die Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm. Wir freuen uns, wenn viele Sternsinger:innen mit uns feiern!



Sternsingen 2026 in Neckarsulm

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu Ihrer Gemeinde ab Ende 2025 / Anfang 2026 der Tagespresse, dem Neckarsulm Journal und der Homepage unserer GesamtKirchengemeinde (www.se-nsu.de).

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Kontaktdaten der zuständigen Personen in den jeweiligen Gemeinden:

St. Dionysius

Kontakt:

Miriam Schicke / Petra Sax

☎ 9995884

✉ sternsinger-dionys@se-nsu.de

Obereisesheim:

Kontakt:

Die Information entnehmen sie bitte den Bekanntmachungen zum Jahreswechsel im Neckarsulmer Journal

Untereisesheim:

Kontakt:

Maria Folz-Ihnen

✉ Maria.folz-ihnen@web.de

St. Johannes

Kontakt:

Linda Hesser

☎ 0162 / 8945702

Marie Abel

☎ 0176 / 83581450

Pax Christi

Wer den Besuch der Sternsinger am **04. oder 05. Januar 2026** wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen. (Damit erfüllen wir die Datenschutzanforderungen.)

Natürlich kann man sich auch telefonisch im Pfarrbüro oder bei Jolanthe Koppa melden.

Kontakt:

Pfarrbüro bzw. **Jolanthe Koppa**

☎ 343233

✉ sternsinger-pax-christi@se-nsu.de

St. Remigius

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann einen Zettel ausfüllen, der am Eingang der Kirche ausgelegt wird. Der ausgefüllte Zettel ist dann in die bereitgestellte Box zu werfen. (Damit erfüllen wir die Datenschutz-

anforderungen.)

Sie können sich im Dezember auch in der Sakristei in St. Remigius, im Pfarrbüro oder per E-Mail an

✉ JannikArpogausKjG@web.de anmelden.

Kolpingfamilie Neckarsulm



Kolping

verantwortlich leben
solidarisch handeln

Highlights des zweiten Halbjahres 2025:

Im **Juli** durften wir im Kolpinghaus die Freiwilligen der **Special Olympics Landesspiele** eine Woche lang zum Abendessen bewirten. Ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten! Beim **Kinderfest** erlebten alle bei wechselhaftem Wetter schöne Stunden mit Kugelbahnen und Kasperletheater.



Im **August** erlebte die Kolpingjugend eine schöne **Jugendfreizeit** in einem Selbstversorgerhaus in Thüringen.



Im **September** haben wir mit unserem beliebten **Kolpingbesen** beim **Ganzhornfest** teilgenommen. Danke allen, die so zum friedlichen und fröhlichen Zusammenleben in unserer Stadt beigetragen haben!

Im **Oktober** hatte die Kolpingjugend viel Spaß bei einem **Ausflug ins „Indoplay“** in Weinsberg.

Im **November** haben wir gemeinsam mit Vertretern der Kirchengemeinde, DPSG, Kolpingblasorchester und dem Montessori-Kinderhaus den **Martinsumzug** in Neckarsulm mit organisiert und durchgeführt.

Bei der **Winterjackenaktion**, die zusammen mit dem internationalen Gremium parallel zum Essen mit Gästen am Kolpinghaus stattfand, konnten Menschen



sich umsonst mit wärmender Kleidung für den Winter eindecken.

Außerdem fand im Kolpinghaus ein **Adventskranzbinden** für alle interessierten Mitglieder statt

Ausblick:

Herzlich laden wir zu folgenden Veranstaltungen ein:

- **Nikolausfeier für junge Familien**
am Samstag, 06.12., um 15.00 Uhr, im Kolpinghaus
- **Feier des Kolpinggedenktags**
Gottesdienst in Sankt Dionys und anschließendes Fest im Kolpinghaus am Sonntag, 07.12., ab 10.30 Uhr
- **Im Dezember wird wieder der Heilige Nikolaus die Familien besuchen.**
Hierfür kann man sich melden unter der Adresse nikolaus@kolping-neckarsulm.de

Essen mit Gästen

Beim „Essen mit Gästen“ besteht die Möglichkeit, in Gemeinschaft ein vollwertiges Mittagessen zu genießen, verbunden mit persönlichen Begegnungen und Gesprächen.

Termine: 06.12.2025
03.01., 07.02., 28.02.,
11.04., 02.05., 06.06.,
04.07.2026

Informationen gibt es bei Michael Harst unter ☎ 88733.

Aktuelle Informationen der Kolpingfamilie gibt es gern persönlich bei:
Katharina Scharpff, Manuel Wiech, Michael Steidle
über unsere gemeinsame E-Mail leitungsteam@kolping-neckarsulm.de
auf unserer Webseite www.kolping-neckarsulm.de
auf Instagram/facebook unter „kolpingneckarsulm“

Der Kolping-Nikolaus steht wieder bereit

Die Kolpingsfamilie Neckarsulm hat in den vergangenen 70 Jahren den Brauch der Nikolaus-Besuche durchgeführt. So wird auch in diesem Jahr die Adventszeit durch den Bischof Nikolaus mitgeprägt werden. Der Besuch hat die christliche Bedeutung des Bischofs zum Vorbild. Die Besuche werden durch eine zentrale Stelle koordiniert. Über nikolaus@kolping-neckarsulm.de kann elektronisch eine

Anfrage gestellt werden. Auch telefonisch ist die Nikolaus-Zentrale unter ☎ 340 7550 (Familie Patricia Vogt) erreichbar. Die Nikolaus-Aktion wird in der Zeit vom 04. – 08. Dezember 2025 durchgeführt. Der Besuch selbst ist kostenfrei. Über eine Spende freut sich die Kolpingsfamilie Neckarsulm und wird diese zur Unterstützung der Aktion „Essen mit Gästen“ verwenden.



„Die gesellschaftlichen Auswirkungen durch Social Media“

Schöntal-Wochenende der Kolpingsfamilien

Dabei wollen wir uns damit beschäftigen, wie sich die Gesellschaft verändert hat durch Facebook, Twitter, WhatsApp und Co. Welche Auswirkungen werden durch Künstliche Intelligenz (KI) erwartet. Welche Medienkompetenz können wir im Bildungsbereich erwarten / werden notwendig. Welche "Vorbild-Funktion" haben Benutzer (User) und Verantwortliche.

Das Wochenende beginnt am **Freitag, den 09. Januar**, und endet am **Sonn-**

tag, den 11. Januar 2026. Es ist angedacht, dass auch Tagesgäste (vornehmlich am Samstag, den 10.01.2026) zu diesem interessanten Thema kommen können. Neben dem inhaltlichen Aspekt wird es auch einen kreativen und musikalischen Teil geben.

Weitere Infos und Anmeldung bei JoJo Eble (☎ 07132/ 81555; jojo.eble@t-online.de) oder Eberhard Vogt (☎ 07132 / 18729; eberhard.vogt@t-online.de). Ebenso unter www.kolping-neckarsulm.de



Taizé-Gottesdienste

Einmal im Monat finden ökumenische Taizé-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche in Neckarsulm-Neuberg statt. Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

Wo:

Martin-Luther-Kirche, Neuberg

Termine:

Sonntag, 23.11.25, um 19.00 Uhr

Taizé-Gebet

in Untereisesheim

*„Bonum est confidere in Domino ...
bonum sperare in Domino“*

*Gut ist es, dem Herrn zu vertrauen ...
auf ihn zu hoffen.*

Zur Einstimmung auf den Sonntag feiern wir ein **ökumenisches Taizé-Gebet** in der Evangelischen Kirche in Untereisesheim.

Sie sind herzlich eingeladen **zum Zuhören, Einstimmen, Stillwerden und Mitbeten.**

(Es handelt sich um ein offenes Angebot, zu dem Sie jederzeit dazukommen können.)

Wo:

ev. Kunibertkirche,
Kirchstraße 9,
Untereisesheim,

Wann:

13.12.25, 14.02.26
jeweils um 19.00 Uhr;
02.04.26 (Gründonnerstag),
um 21.00 Uhr



Unsere Gruppen

Biberstufe (5 – 6-jährige Jungen und Mädchen)		
Donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, Neckarsulm	Benedikt Harasztosi, Saskia Romler, Nikola Spohn
Wölflingsstufe (7 – 10-jährige Jungen und Mädchen)		
Donnerstags 17.45 – 19.15 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, Neckarsulm	Colin Braun, Benedikt Harasztosi, Saskia Romler, Lina-Marie Stindt, Oliver Storz
Jungpfadfinderstufe (10 – 12-jährige Jungen und Mädchen)		
Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, Neckarsulm	Cécile Diouf, Pia Häffner
Pfadfinderstufe (13 – 15-jährige Jungen und Mädchen)		
Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr	Pfadfinderheim St. Paulus, Neckarsulm	Cécile Diouf, Pia Häffner
Roverstufe (16 – 20-jährige Jungen und Mädchen)		
Dienstags 19.30 – 21.00 Uhr	Gruppenraum St. Paulus, Neckarsulm	Bianca Harasztosi

Die aktuellen Informationen zu den Gruppen gibt es unter
<https://www.dpsg-neckarsulm.de/stufen/gruppenstunden/>

Unsere Gruppenleiter erreicht ihr unter ✉ vorname.nachname@dpsg-neckarsulm.de.

Rückblick:**Sommerlager bei der VCP auf Burg Rieneck im Spessart:**

Das Sommerlager verbrachten wir die ersten zwei Wochen auf Burg Rieneck im Spessart.

Bei einem abwechslungsreichen Programm, das der Kulisse entsprechend gestaltet war, hatten wir viel Spaß miteinander. Es gab hierzu viele Spiele und Wettkämpfe, es wurde aber auch viel gebastelt.

Ein Hajk gab es natürlich auch, wo wir das Umland um die Burg erkundet haben. Ein Abstecher in ein Freibad zur Abkühlung durfte nicht fehlen, da wir wettermäßig sehr verwöhnt wurden. Gab es die ersten Tage noch leichten Regen, folgte ab Mitte der ersten Woche dann ausschließlich strahlender Sonnenschein und starke Hitze – Abkühlung gab es dann wieder durch diverse Wasserschlächten.

Ganzhornfest und Shopping-Lights:

Auch dieses Jahr waren wir an diesen beiden Events in unserer Stadt dabei. Mit Pfadi-Pizza und Neckarsulmer Rädle bereicherten wir kulinarisch die beiden Feste. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die vielen Helfer, die uns hierbei unterstützt haben und ohne die dies gar nicht leistbar gewesen wäre. Vielen Dank aber auch an unsere Gäste, die mit dem Kauf einer Pizza oder einem Rädle die Pfadfinderarbeit unseres Stammes unterstützt haben.

**Vorschau:**

- Am 3. Advent findet in St. Johannes wieder die Aussendung des Friedenslichts statt. Weitere Infos hier in diesem Gemeindebrief.
- Und schon mal zum Vormerken: Unser Stamm feiert 2026 sein 70-jähriges Jubiläum. Über das Jahr verteilt wird es einige, interessante Veranstaltungen geben. Auch ein großes InterCamp mit Pfadi-Teilnehmern aus den Partnerstädten und befreundeten Stämmen im In- und Ausland wird in den Sommerferien stattfinden.



St. Dionysius

Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de
Pfarrbüro: Mo./Di./Mi./Do. 10 – 12 Uhr, Di. 15 – 17 Uhr, Fr. nach Vereinbarung

Rorate-Gottesdienst im Advent



Auch in diesem Jahr gibt es eine Rorate-Messfeier in St. Dionysius, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Termin:

Samstag, 06. Dezember, um 07.00 Uhr

Umtrunk am Dreikönigstag

Im Anschluss an den Gottesdienst in St. Dionysius am 6. Januar 2026 lädt das Vertretungsgremium die Gemeinde herzlich zum Verweilen bei Punsch und Glühwein ein.

So kann man sich gegenseitig ein gesegnetes Jahr wünschen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Das Vertretungsgremium St. Dionysius

Gruppen und Angebote in St. Dionysius:

Ministranten

✉ oberminis-dionys@se-nsu.de

Seniorenclub

Ansprechpartnerinnen:

Regina Stenger ☎ 922119,

✉ Regina.Stenger@web.de;

Elisabeth Schädel ☎ 6954,

✉ E.Schaedel@gmx.de

KDFB Ober- und Untereisesheim

Ansprechpartnerinnen: Barbara Lang

☎ 41504, ✉ BaLang@web.de;

Marianne Franz ☎ 42672,

✉ m.a.franz@t-online.de

St. Paulus Club Neckarsulm

Ansprechpartner: Thomas Schwientek

☎ 0151 / 50678602,

✉ thomas.schwientek@gmx.de

St. Johannes

Göppinger Straße 19, 74172 Neckarsulm

Pfarrbüro: geschlossen

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro St. Dionysius.

☎ 07132 / 2127; Fax: 07132 / 16238; ✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Rorate-Gottesdienste im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es zwei Rorate-Gottesdienste in St. Johannes, mit anschließendem Frühstück, zu dem alle recht herzlich eingeladen

sind.

Termine:

Dienstag, 02. und 09. Dezember, um 06.00 Uhr



Pax Christi

Eugen-Bolz-Straße 8, 74172 Neckarsulm-Amorbach

☎ 07132 / 84834; Fax 07132 / 342139; ✉ PaxChristi.Neckarsulm-Amorbach@drs.de

Pfarrbüro: Di. & Mi. 9 – 11 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

ab 01.01.2026: Do. 9-10 Uhr

Aus dem KGR:

Nach den KGR-Wahlen hat sich der neue KGR Mitte Mai konstituiert. Als Gewählte Vorsitzende wurde Brigitte Eberhard gewählt; ihr Stellvertreter ist Bernhard Cebulla.

Neben den Vorbereitungen für das 70-jährige Weihejubiläum standen auf den Tagesordnungen der nachfolgenden Sitzungen Themen wie das Projekt „Räume der Zukunft“ (s. Bericht in diesem Gemeindebrief) oder die Vorbereitung der Agapen (Ernte-Dank, Glühwein) und des Martins-Umzugs.

Da die aktuell bei der Pieta verwendeten Stabkerzen, die in den Sand

gesteckt werden, eine Menge Restmüll erzeugen und die Reinigung sehr aufwändig ist, wurde nach einer besseren Lösung gesucht.

Zum Ende des Jahres soll auf Opferlichter in PET-Hüllen umgestellt werden. Diese PET-Hüllen werden dann auch in den Sand gestellt. Wenn sie ausgebrannt sind, können sie aus dem Sand entnommen und mit neuen Einsätzen nachbefüllt werden. Diese Umstellung trägt zur Abfallvermeidung bei und vermindert den Reinigungsaufwand unserer Mesnerin Heide Mackert.

Bernhard Cebulla

Rorate-Messfeier im Advent

Auch in diesem Jahr gibt es eine Rorate-Messfeier in Pax Christi, zu der alle recht herzlich eingeladen sind.

Termin:

Freitag, 19. Dezember, um 18.00 Uhr

Glühweinausschank im Advent

Der Kirchengemeinderat lädt ganz herzlich **am Vorabend des 3. Advent, dem 13.12.2025, nach der Abendmesse** zu einem Glühweinausschank vor der Kirche ein. Als alkoholfreies

Getränk wird Punsch ausgeschenkt. Wir freuen uns, wenn viele nach dem Gottesdienst vor der Kirche verweilen.

Der Kirchengemeinderat

Gruppen und Angebote in Pax Christi:

Ministranten

Ansprechpartnerinnen:

Melanie Wacker

✉ ministranten332@gmail.com

Frauentreff

Infos im Pfarrbüro

Café Zukunft

Ansprechpartnerin:

Rosa Kamenskaja ☎ 342691,

✉ rosakamenskaja@gmx.de



St. Remigius

Eberstädter Straße 14, 74172 Neckarsulm-Dahenfeld

☎ 07139 / 7283; Fax 07139 / 456516; ✉ StRemigius.Dahenfeld@drs.de

Pfarrbüro: Do. 16 – 18 Uhr

ab 01.01.2026: Mo. 15-16 Uhr;

im Januar und Februar bitten wir um Beachtung der Hinweise im „Gelbe Blättle“

Rorate-Wortgottesfeiern im Advent

Dieses Jahr wird es in St. Remigius am **09.12. und am 16.12., jeweils um 6.00 Uhr, Rorate-Wortgottesfeiern** geben, zu der alle recht herzlich eingeladen sind. In der Kirche stehen Kerzen bereit, es kann aber auch eine Kerze in einem geeigneten Gefäß mitgebracht werden. Alle Gottesdienstbesucher sind ebenso zum anschließenden

Frühstück im Gemeinderaum eingeladen. Die Feiern werden von Angela Weinreich und Andrea Winter gestaltet, das Frühstück wird von Ursula Herrmann vorbereitet. Herzlichen Dank dafür!

Zusätzlich wird am **Do., 04.12., um 18.00 Uhr, die Abendmesse** mit Pfarrer Kappes als Rorate gefeiert.

Adventssingen

Das seit vielen Jahren stattfindende Adventssingen wird es in dieser Form nicht mehr geben. Durch den großen Aufwand und immer weniger Besucher hat der Kirchengemeinderat beschlossen sich stattdessen beim

„Dahenfelder Weihnachtsmarkt“ anzuschließen.

Genauere Angaben werden zeitnah veröffentlicht.

KGR St. Remigius, Dahenfeld

Katholischer Frauenbund Dahenfeld



Mehrere fleißige Helferinnen und Helfer legten am frühen Morgen des Fronleichnamstags einen Blumentepich mit dem Motiv des Kreuzes. Bereits am Vortag wurden Farn und Blumen geschnitten und der Platz vorbereitet. Für diese Aufgaben sind helfende Hände stets willkommen.

Beim anschließenden Gemeindefest in der Kelter unterstützten Mitglieder des Frauenbundes tatkräftig beim Kaffeeausschank und Kuchenverkauf.

Auch beim Dahenfelder Dorffest Ende Juli war das Remigiuscafé an zwei



*Blumentepich des Frauenbundes
(© 2025, Matthias Katz)*



Tagen geöffnet. Zahlreiche Besucher genossen die liebevoll dekorierte Atmosphäre im Pfarrsaal bei einer Tasse Fairtrade-Kaffee, Eiskaffee oder einem Stück selbstgebackener Torte, serviert von den Mitgliedern des Frauenbundes und des Kirchenchors.

Ende August nahmen die Mitglieder an der ewigen Anbetung in der St. Remigiuskirche teil, die von Pfarrer Denk mit gut ausgewählten Texten gehalten wurde. Anschließend führen die Teilnehmer zu einer gemeinsamen Mittagszeit ins Cafe Hårdtner nach Neuenstadt.

Ende September fand eine Betstunde zum Thema „Schöpfung“ statt, vorbe-

reitet von Angela Weinreich und musikalisch begleitet von Gudrun Katz und Angela Weinreich. Danach klang der Nachmittag bei einem gemütlichen Beisammensein im Obergeschoss des Pfarrhauses aus.

Am Donnerstag, den 4. Dezember 2025, um 18.00 Uhr, lädt der Frauenbund zur Rorate-Abendmesse ein. Im Anschluss findet die Adventsfeier statt.

Der Frauenbund ist ein christlicher Frauenverband und freut sich immer über neue Gesichter und interessierte Mitwirkende.

Petra Katz

40 Jahre Engagement für unsere Kleinsten Dienstjubiläum im Pfarrer Abele Kindergarten



Mit großer Freude und Dankbarkeit gratulieren wir unserer Kita-Leitung **Frau Annemarie Englert** zum 40-jährigen Dienstjubiläum als Erzieherin, davon 36 Jahre im Pfarrer Abele Kindergarten in Dahenfeld.

Seit vier Jahrzehnten begleitet Frau Englert mit viel Herz, Geduld und pädagogischem

geschick Kinder auf ihrem Weg ins Leben. Ihre langjährige Erfahrung, ihr unermüdlicher Einsatz und ihre liebevolle Art machen sie zu einer geschätzten Bezugsperson – sowohl für Kinder als auch für Kollegen, Eltern und die Gemeinde.

Ein besonders schönes Zeichen ihrer langen Dienstzeit bei uns am Ort ist, dass Frau Englert viele der jetzigen Eltern schon als ihre früheren Schützlinge kennt – und nun deren Kinder betreut.

Im Rahmen der KGR-Sitzung am 17.09.2025 wurde Frau Englert mit einem Geschenk und Blumenstrauß geehrt.

Der Kirchengemeinderat St. Remigius dankt Frau Englert herzlich für ihr Engagement und wünscht ihr weiterhin viel Gesundheit, Freude und Erfüllung in ihrem Beruf.

KGR St. Remigius, Dahenfeld

Senioren

*Im Grunde sind es doch die Verbindungen
mit Menschen,
die dem Leben seinen Wert geben.*

Wilhelm von Humboldt

Die Nachmittage im ausklingenden Jahr waren wieder voll mit unterschiedlichen Unterhaltungsangeboten. Von Vortrag und Gedächtnisübungen bis hin zur lustigen Unterhaltung oder aktiver Teilnahme – alles wurde gerne angenommen.

Bei dieser Gelegenheit möchten auch wir uns einmal dafür bedanken, dass wir immer wieder gelobt werden und

uns so viel Dank entgegengebracht wird. Für leckere Kuchen, Ideen beim Programm, Dekoration und die Unterhaltung allgemein. Genau das ist unser Ziel, dass sich die Besucher wohl fühlen und gerne kommen. Das ist für uns Anlass genug, um auch im nächsten Jahr diese Nachmittage fort zu führen.

Geplant sind bis jetzt folgende Termine, jeweils mittwochs um 14.30 Uhr:
21. Januar, 25. Februar und 18. März.

Martina Heinrich



„Unsere“ Senioren in guter Stimmung!!!

Gruppen und Angebote in St. Remigius:

**Katholischer Deutscher Frauenbund,
Zweigverein St. Remigius**

Ansprechpartnerin:

Petra Katz ☎ 07139 / 935631

Seniorenachmittag

Infos im Pfarrbüro

KjG

Ansprechpartner: Jannik Arpogaus

✉ JannikArpogausKjG@web.de



Gottesdienstordnung Weihnachten 2025

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Samstag, 20.12.2025	9.00 Uhr Beichtgelegenheit	17.00 Uhr Vorabendmesse	13.30 Uhr Beichtgelegenheit	18.30 Uhr Vorabendmesse (anschl. Beichtgel.)
Sonntag, 21.12.2025 4. Advent	10.30 Uhr Eucharistiefeier 11.45 Uhr Tauffeier		9.00 Uhr Eucharistiefeier	
Montag, 22.12.2025	9.00 Uhr Hl. Messe			
Dienstag, 23.12.2025		17.00 Uhr Krippenspiel		
Mittwoch, 24.12.2025 Heiliger Abend <i>Adventat-Kollekte und Krippenopfer der Kinder</i>	15.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier</i> 16.00 Uhr UE ökumenische Krippenfeier (WGF) 21.40 Uhr Musikalische Einstimmung 22.00 Uhr Messfeier in der Heiligen Nacht	17.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier</i> (Orgelpfeifen)	17.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier</i>	15.00 Uhr Krippenfeier <i>Wort-Gottes-Feier</i> 18.00 Uhr Messfeier am Heiligen Abend (Musikkapelle)
Donnerstag, 25.12.2025 Weihnachten Hochfest der Geb. d. Herrn <i>Adventat-Kollekte</i>	10.30 Uhr Feierliches Hochamt (Kirchenchor) 17.00 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper		8.30 Uhr Eucharistiefeier	
Freitag, 26.12.2025 Zweiter Weihnachtstag / Hl. Stephanus / Patrozinium Hl. Johannes <i>Segnung des Johannesweins</i>	10.30 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier aller Pfarreien in der Gesamtkirchengemeinde in St. Johannes (Kirchenchöre, Orgel und Bläsergruppe gebRASSel) <i>mit Segnung des Johannesweins, der anschl. bei einem Stehempfang im Gemeindezentrum gereicht wird</i>			



Gottesdienstordnung Jahreswechsel 2025 / 2026

	St. Dionysius	St. Johannes	Pax Christi Amorbach	St. Remigius Dahenfeld
Sonntag, 28.12.2025 Fest Hl. Familie	10.30 Uhr Eucharistiefeier			9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Jahres- schlussgebet
Montag, 29.12.2025, Weihnachtsoktav	9.00 Uhr Hl. Messe			
Dienstag, 30.12.2025		18.00 Abendmesse mit Jahresschlussgebet		
Mittwoch, 31.12.2025 Hl. Silvester	16.30 Vorabendmesse mit Jahresschluss		18.00 Vorabendmesse mit Jahresschluss	
Donnerstag, 01.01.2026 Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr Afrikakollekte	10.30 Uhr Eucharistiefeier	16.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger:innen der Gesamtkirchengemeinde		
Freitag, 02.01.2026 Herz-Jesu-Freitag	9.00 Uhr Hl. Messe		18.00 Uhr Abendmesse	
Samstag, 03.01.2026				
Sonntag, 04.01.2026 2. Sonntag nach Weihnachten	10.30 Uhr Eucharistiefeier		9.00 Uhr Eucharistiefeier	
Montag, 05.01.2026	9.00 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Vorabendmesse		
Dienstag, 06.01.2026 Hochfest Erscheinung des Herrn - Segnung von Dreikönigswasser, Brot, Salz und Kreide	10.30 Uhr Eucharistiefeier (Kirchenchor)			9.00 Uhr Eucharistiefeier



Klinikseelsorge im Dekanat Heilbronn-Neckarsulm

Ihr Angehöriger, ein Bekannter von Ihnen oder Sie selbst sind Patientin/Patient in einer der Kliniken im Stadt- und Landkreis Heilbronn und würden sich über einen Besuch durch die Klinikseelsorge freuen?

Da es uns bei der Größe der Kliniken leider nicht gelingt, alle Patienten zu besuchen, sind wir Ihnen für einen

entsprechenden Hinweis dankbar. Benachrichtigen Sie uns einfach per Telefon oder per E-Mail – Kontaktdaten siehe unten.

Wenn Sie selbst Patientin/Patient sind, können Sie uns natürlich auch über den Empfang der Klinik oder die Station rufen lassen.

SLK Klinikum am Gesundbrunnen

Dr. Mirjana Juranović, ☎ 07131 / 49-40711, ✉ mirjana.juranovic@slk-kliniken.de
Edmund Zwaygardt, ☎ 07131 / 49-40710, ✉ edmund.zwaygardt@slk-kliniken.de
Ludwig Zuber, ☎ 07131 / 49-40714, ✉ ludwig.zuber@drs.de

SLK Klinikum am Plattenwald

Bernhard Meyer M.A. ☎ 07136 / 28-40701, ✉ Bernhard.Meyer@slk-kliniken.de

SLK Lungenklinik Löwenstein

Marianne Meyer ☎ 07130 / 15-4357, ✉ marianne.meyer@drs.de

Geriatrische Reha Brackenheim

über kath. Pfarramt Brackenheim, ☎ 07135 / 5304

Klinikum am Weissenhof – Zentrum für Psychiatrie

Irene Anic ☎ 07134 / 75-6400, ✉ i.anic@klinikum-weissenhof.de

WEIHNACHTSSINGEN in der Klinik an Heiligabend

In diesem Jahr findet an Heiligabend von 14.00 – 16.00 Uhr wieder das **öffentliche Weihnachtssingen im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn** statt.

Es ist etwas Besonderes, an Heiligabend in einer Klinik Weihnachtslieder zu singen – und wir singen nur vertraute Weihnachtslieder. Jede/r kann also mitmachen.

Treffpunkt: Eingangsbereich des Klinikums um 14.00 Uhr.

Es ist keine vorausgehende Probe vorgesehen. Liedblätter sind vorhanden.

Wer möchte, kann auch ein Instrument mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie einfach dazu! Die Klinikseelsorge, die Klinikleitung und vor allem unsere Patient:innen und Mitarbeitenden freuen sich, wenn wieder viele dabei sind.



Kontakt für Rückfragen:

Klinikpfarrer Siegfried Fischer

☎ 07131 / 49-40713

✉ siegfried.fischer@slk-kliniken.de



Sonntag, 30. November 2025, 18.00 Uhr
Adventsandacht
 St. Johannes **SCOUTS S CHOR**

Samstag, 06. Dezember 2025, 15.00 Uhr
Nikolausfeier
 Kolpinghaus

Sonntag, 07. Dezember 2025, 10.30 Uhr
Kolping-Gedenktag
 St. Dionysius

Samstag, 13. Dezember 2025, 18.30 Uhr
Glühweinausschank
 Pax Christi

Sonntag, 14. Dezember 2025, 10.00 Uhr
Minigottesdienst
 Gemeindehaus St. Paulus

Sonntag, 14. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Adventskonzert mit Heilix Blechle
 Musikschule, Neckarsulm

Sonntag, 14. Dezember 2025, 18.00 Uhr
Ökumenische Aussendungsfeier Friedenslicht aus Betlehem
 St. Johannes

Dahenfelder Weihnachtsmarkt
 Dahenfeld

Dienstag, 23. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Sternstunden mit den Orgelpfeifen
 St. Johannes

Freitag, 26. Dezember 2025, 10.30 Uhr
Gemeinsame Eucharistiefeier / Weihe des Johannesweins
 (anschl. Ausschank)
 St. Johannes

Donnerstag, 01. Januar 2026, 16.00 Uhr
Eucharistiefeier mit zentr. Aussendungsfeier der Sternsinger in die Gesamtkirchengemeinde
 St. Johannes

Dienstag, 06. Januar 2026, 10.30 Uhr
Umtrunk am Dreikönigstag
 St. Dionysius

Freitag, 06. März 2026,
Weltgebetstag der Frauen

Sonntag, 12. April 2026, 10.30 Uhr
Erstkommunion
 St. Dionysius

Samstag, 18. April 2026, 10.30 Uhr
Erstkommunion
 Pax Christi

Samstag, 13. Juni 2026, 10.00 Uhr
Firmung
 St. Dionysius

Sonntag, 28. Juni 2026,
45 Jahre Scouts-Chor - Jubiläumskonzert
 Ballei **SCOUTS S CHOR**

Gruppen und Angebote in der Gesamtkirchengemeinde:

(Ober-)Ministranten

✉ oberminis@se-nsu.de

Priesterbruderschaft St. Petrus:

Ansprechpartner:

Pater Markus Rindler ☎ 3824385

Gottesdienste in der Frauenkirche:

Sonn- und Feiertag: 09.30 Uhr

Di., Do, Fr.: 19.00 Uhr

Mo., Mi., Sa.: 08.00 Uhr

Weltgebetstag
 6. März 2026
Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Pastoralteam der Gesamtkirchengemeinde

Leitender Pfarrer Siegbert Denk

☎ 07132 / 2127

✉ StDionysius.Neckarsulm@drs.de

Diakon Martin Schmelcher

☎ 07132 / 2127

✉ martin.schmelcher@drs.de

Diakon Bernhard Meyer M.A.

☎ 07136 / 28-40701

✉ bernhard.meyer@drs.de

Kirchenmusiker Thomas Heckel

☎ 07132 / 2127

✉ thomas.heckel@drs.de

Adressen unserer Kirchen

St. Dionysius	Pfarrgasse 6,	74172 Neckarsulm
Frauenkirche	Spitalstraße 1,	74172 Neckarsulm
Klosterkirche	Klostergasse 2,	74172 Neckarsulm
St. Franziskus	Kelterstraße 6,	74257 Untereisesheim
St. Johannes	Stuttgarter / Berliner Straße,	74172 Neckarsulm-Neuberg
Pax Christi	Amorbacher Straße 34,	74172 Neckarsulm-Amorbach
St. Remigius	Eberstädter Straße 12,	74172 Neckarsulm-Dahenfeld

Hinweis:

Die Kontaktdaten der Pfarrbüros (Adresse, ☎, ✉, Öffnungszeiten ...) finden Sie in diesem Gemeindebrief am Anfang der Seite der jeweiligen Gemeinde.

(Aktuelle Änderungen hierzu siehe www.se-nsu.de oder Neckarsulm Journal)

Anmerkungen der Redaktion

- Für namentlich gekennzeichnete Artikel ist der Verfasser verantwortlich.
- Bildrechte liegen, wenn nicht anders angegeben, beim Redaktionsteam. Eine Nutzung der Bilder ist nicht gestattet.
- Wenn bei einer Telefonnummer keine Vorwahl angegeben ist, gilt die Vorwahl von Neckarsulm (07132).

Redaktionsschluss Gemeindebrief I-2026: 21 Februar 2026

Impressum

„was uns betrifft“ – Gemeindebrief der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Herausgeber

Öffentlichkeitsausschuss der Kath. Gesamtkirchengemeinde Neckarsulm

Redaktion

Lea Wasser, Bernhard Cebulla

Anschrift der Redaktion

Kath. Pfarramt St. Dionysius,
Pfarrgasse 6, 74172 Neckarsulm,

E-Mail: redaktion@se-nsu.de

Druck (Auflage: 600)

GemeindebriefDruckerei

Eichenring 15a

29393 Groß Oesingen

Adressaufkleber

(70 x 36)